Skitour Rotgebele 2.696m

Der Aufstieg zum Rotgebele führt über großzügige Hänge auf der linken Seite der Schleinitzmulde.

Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Gehzeit Aufstieg	Streckenlänge
1300 hm	2490 m	4 h	4.36 km

Schwierigkeit
Mittel

Ausgangspunkt: Thurn / Brücke Zauchenbach
Endpunkt: Rotgebele
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, DEZ

Anreise

Haltestelle

Thurn (Tirol) Rottmann

Parkplatz

Parkplatz Zettersfeld-Talstation

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Die Schobergruppe findet mit der Schleinitz, und ihrem kleinen, etwas vorgelagerten Trabanten, dem Rotgebele, nördlich von Lienz ihren Ausklang. Während der Gang zum Rotgebele nur bei ausreichend Schnee zu empfehlen ist, lässt sich die Schleinitz bequem vom hoch gelegenen Skigebiet ersteigen, wo man mittels Liftunterstützung den Weg verkürzen kann. Ausgangspunkt für unsere Tour zum Rotgebele ist die Ortschaft Thurn, nördlich von Lienz. Wir benützen die Zettersfeldstraße ins Helenental bis zu einer markanten Rechtskurve mit Brücke (Zauchenbach). Dort gute Parkmöglichkeiten (1.200 m). Hier setzt ein Forstweg an, der den Anstieg vermittelt. Wir folgen diesem und nach ca. 30 Minuten gelangen wir zu einer Weggabelung. Tafeln leiten uns über den Forstweg weiter in Richtung Wahler und Mittauer Alm. Kurz nach dieser Gabelung gelangen wir zu einem Schranken. Ca. 70 Meter nach diesem sticht die Skispur nach rechts steil in den Wald und folgt dem Sommerweg bergwärts zur Wahler Alm (1.684 m). Diese Abzweigung ist von Bedeutung, will man dem monotonen Forstweg entgehen! Sobald die ersten Almhütten erreicht sind, schwingt sich die Spur über Lichtungen und Wiesen weiter zur Mittauer Alm (1.930 m). Diese urige Almhütte vermittelt einen herrlichen Ausblick auf den Lienzer Talboden und lädt zum Rasten ein. 200 Höhenmeter oberhalb der Mittauer Hütte befindet sich das kleine Schleinitzhüttl, welches wir von unserem Rastpunkt ausmachen können und das in ein paar Kehren erreichbar ist. Es kann durchaus als eigenes Skitourenziel angesehen werden. Von diesem idyllisch gelegenen Hüttl folgt die Spur über Mulden und Rinnen Richtung Rotgebele. Bei ca. 2.400 m steigen wir über einen schwach ausgeprägten Rücken westwärts Richtung Gipfelgrat, der breit zum höchsten Punkt zieht. Die letzten Höhenmeter zum einfachen Kreuz sind zu Fuß zu bewältigen. Abfahrt entlang der Aufstiegsspur und wenn möglich über Felder bis in die Stadt.

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, erhältlich unter
https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387